



**SPD-Fraktion  
in der Bezirksvertretung Kalk**



SPD-Bezirksfraktion Kalk, Kalker Hauptstraße 247 - 273, 51103 Köln

Herrn  
Bezirksbürgermeister  
Marco Pagano

Frau  
Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

**Bezirksrathaus Kalk**

Kalker Hauptstraße 247-273  
51103 Köln  
Telefon (02 21) 221 98 302  
Telefax (02 21) 221 98 927  
E-Mail: [spd-bv8@stadt-koeln.de](mailto:spd-bv8@stadt-koeln.de)  
Internet: [www.koelnsdpd.de](http://www.koelnsdpd.de)

**Markus Klein**

**Fraktionsvorsitzender**  
Telefon 0171 8276215  
Telefax (02 21) 221 98 927  
E-Mail: [markus\\_klein@koeln.de](mailto:markus_klein@koeln.de)

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 22.06.2017

**AN/0952/2017**

**Änderungsantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates**

| Gremium                    | Datum der Sitzung  |
|----------------------------|--|
| Bezirksvertretung 8 (Kalk) | 22.06.2017, <u>zu</u> TOP 8.2.1<br><b>-Tischvorlage-</b> |

**3. Nahverkehrsplan der Stadt Köln“ (Vorlagen-Nr. 0958/2017)  
Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 22.06.2017**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion bittet, zur Beschlussvorlage „3. Nahverkehrsplan der Stadt Köln“  
(Vorlagen-Nr. 0958/2017) folgenden **ergänzten** Beschluss zu fassen:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt den 3. Nahverkehrsplan der Stadt Köln in der überarbeiteten Fassung (Anlage 1) **mit folgenden Änderungen/Ergänzungen:**

- **Unter dem Punkt 8.1.3 „Sonstige Angebotsverbesserungen zum Nachtverkehr“ ist unter dem Unterpunkt „ Maßnahmen im Busverkehr“ aufzu-**



**nehmen, dass es sich um einen *stadtweiten* Nachtbusverkehr für alle Wochentage handelt.**

- **Unter dem Punkt 8.3.6 ist zu ergänzen, dass die Prüfung die Einführung eines *stadtweiten* Expressbussystems beinhaltet.**
- **Außerdem wird ergänzt, dass die die Fortführung des „Taxi-Busses“ zu begrüßen ist, jedoch auch diese Fahrzeuge, ebenfalls wie die Standardbusse, barrierefrei sein müssen.**

Die Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens werden dabei Bestandteil des Nahverkehrsplanes der Stadt Köln (Anlage 2).

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die im Nahverkehrsplan enthaltenen Maßnahmen weiterzuverfolgen und zur Beratung vorzubereiten, mit dem Ziel, sie sukzessive den zuständigen Fachausschüssen und Bezirksvertretungen vorzulegen.

Die Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

*gez. Markus Klein*

Markus Klein  
Fraktionsvorsitzender